

CLUB-ORGAN

Nr. 4 - 2012/13



FC LÄNGGASSE

BERN



Bœuf de Charolles macht flinke Stürmerbeine und harte Verteidigerknochen. Gäu Reto?

LEHMANN'S Metzgerei und Restaurant



METZGEREI - RESTAURANT - PARTYSERVICE

...und sollte dies nicht spriessen:
eine LEHMANN-Bratwurst geniessen!
in der Pause oder so...

Daniel Lehmann
Neufeldstr. 32
3012 Bern

Tel.: 031 302 50 50
Fax: 031 302 73 23
metzgerei_lehmann@yahoo.de
www.lehmann-s.ch



U jetzt?

Was soll man über eine beendete Fussballsaison, in der beide Aktivmannschaften abgestiegen sind, schreiben. Soll man nochmal zurückblicken und nach den Ursachen suchen oder soll man es einfach ruhen lassen und in die Zukunft blicken? Ich entscheide mich für die zweite Variante. Nicht zuletzt, weil ich gar nicht wüsste, wo ich die Gründe suchen sollte, aber vor allem, weil ich weiss, dass wir auch die nächste Saison wieder voller Elan und mit demselben Enthusiasmus in Angriff nehmen werden wie immer. Wir sind Länggässler und daran ändert kein Abstieg etwas. Wir sind eben: Meh aus e Verein!

Für die 1. Mannschaft startet anfangs Juli die Vorbereitung mit dem neuen Trainer. Nicht ohne Stolz kann ich sagen, dass wir für diese Aufgabe keinen geringeren als Christian Mezger gewinnen konnten. Vielen wird sein Name ein Begriff sein. In der Berner Fussballszene ist er bestens bekannt. Als Spieler hat er in allen Ligen gespielt, als Trainer ist er seit jungen Jahren immer wieder mit Engagement und Erfolg im Einsatz, als Instruktor bildet er beim Verband selbst Trainer aus. Wir freuen uns sehr, dass wir einen so erfahrenen und kompetenten Trainer für unsere 1. Mannschaft verpflichten konnten. Mit seiner Erfahrung und seiner engagierten Art ist er ein Gewinn für den ganzen Verein. Ich wünsche Chrigu und der Mannschaft einen guten Start und viel Erfolg in der neuen Saison.

An dieser Stelle möchte ich aber noch die Gelegenheit nutzen mich bei den Trainern und Helfern der vergangenen Saison zu bedanken: Reto, Päscu und Nicu, merci viu mau!

Für die 2. Mannschaft geht Mitte Juli ebenfalls die Vorbereitung los. Und auch sie erwartet eine Veränderung beim Trainerduo. An-

stelle von Bedi Müller, welchem ich hier ganz herzlich für seine Arbeit in den letzten zwei Jahren danken möchte, wird Michael Bösch das Amt des Co-Trainers an der Seite von Juan Carlos Gomez übernehmen. Michu blickt auf eine lange Zeit als Juniorentainer und Spieler der 1. und 2. Mannschaft beim FC Länggässler zurück und ist wohl jedem Länggässler bekannt. Für seine neue Aufgabe wünsche ich ihm viel Freude und vor allem viel Erfolg. Dasselbe wünsche ich natürlich auch Juan und der ganzen Mannschaft.

Auch bei den Senioren wird es in der neuen Saison einen Wechsel auf der Trainerposition geben. Bärtu Nuspliger tritt nach drei erfolgreichen Jahren als Trainer der Senioren zurück. Er war massgeblich am Aufbau dieser Erfolgstruppe beteiligt. Wir bedauern seinen Rücktritt sehr, möchten ihm aber herzlich für sein grosses Engagement danken. Wie Bärtu eben ist, hat er nicht einfach nur seinen Rücktritt bekannt gegeben, sondern auch gleichzeitig seine Nachfolge geregelt. Ab der neuen Saison werden Röfe Balsiger, Nicu Heiniger und Wöufu Hülshorst bei den Senioren für Ordnung sorgen. Ich wünsche Euch viel Spass und Erfolg!

Rosig wird die nächste Saison sicher auch wieder für die Juniorenabteilung. Und damit meine ich nicht nur die in pink spielende Mädchenmannschaft. Die Juniorenverantwortlichen sind bereits wieder mitten in den Vorbereitungen für die kommende Spielzeit.

Die ausführlichen Berichte von allen Bereichen könnt ihr wie immer weiter hinten lesen.

Nun möchte ich doch noch kurz zurückblicken auf diese besondere Saison 2012/13. Sie war geprägt von schlechtem Wetter und vielen Spielverschiebungen und letztlich von diesen anfangs erwähnten Abstiegen.

Hauptsponsor des FC Länggasse Bern



Länggassstrasse 44, 3012 Bern

031 301 30 82

www.mappamondo.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag

07.00 - 23.30 Uhr

Freitag

07.00 - 00.30 Uhr

Samstag

08.00 - 00.30 Uhr

Sonntag

08.00 - 23.30 Uhr



Sie hatte aber auch andere Seiten. Zum Beispiel das letzte offizielle FCL-Wochenende der Saison mit dem internen Turnier und dem Sponsorenlauf am Samstag und dem erstmals durchgeführten Eltern-Kind-Turnier am Sonntag. Vor allem letzteres war ein Riesenerfolg. Gut 100 Teilnehmer (!) hatten an diesem Sonntag einen durchwegs tollen Tag. Entsprechend waren auch die Feedbacks. Alle waren zufrieden und unisono wurde eine Wiederholung im nächsten Jahr gefordert. Diesen Forderungen werden wir uns wohl kaum widersetzen können. Merci den Organisatoren und vor allem den Teilnehmenden. Das war SUPER!

Am Ende dieser Saison seien mir ein paar persönliche Worte erlaubt. Es war eine schwierige Saison und sie hat auch mir persönlich sehr viel abverlangt und mich an meine Gren-

zen gebracht. Es mussten Entscheide getroffen werden, die nicht nur schwer, sondern auch schmerzhaft waren. Aber es gab auch viele, sogar sehr viele schöne Augenblicke und es gab Menschen, die mich durch ihre Selbstlosigkeit und ihr Verständnis sehr beeindruckt haben. Diese Erfahrungen nehme ich mit in die nächste Saison. Sie sind ein guter Grund, sich auch mit den schwierigen Momenten auseinanderzusetzen.

Zum Schluss möchte ich Allen aufrichtig danken, die in dieser Saison den FC Länggasse unterstützt haben. Sei es durch ihren unermüdlichen und uneigennütigen Einsatz oder durch ihr finanzielles Engagement. Alle tragen dazu bei, dass der FC Länggasse „Meh aus e Verein“ ist und bleibt.

Yasmin

HERZLICHEN DANK!

Der FC Länggasse bedankt sich bei folgenden Personen für ihre freiwillige Spende:

- Rolf Balsiger
- Peter Burri
- Rolf Hofer
- Martin Hostettler
- Gerhard Kohler
- Hanspeter Moser
- Albert und Beatrice Nuspliger
- Toni Perissinotto / Per-It GmbH
- Reto Rebmann
- Ueli und Ilse Schwab
- Marcel Stauffer
- Gudy Teclu
- Christian Bösch
- Karl Gorsatt
- Michael Hirsiger
- Yasmin Hostettler
- Rolf Mösch
- Hans-Ulrich Moser
- Oliver und Bettina Nuspliger
- Pascal Rebmann
- Hanspeter Ruchti
- Fred Stampfli
- Paul Stucki
- Bruno Vogt



FC Länggasse Bern, SFV_Clubnummer 10311
Postfach, 3000 Bern 9, „Schluckstübli“ Tel. 031 / 302 98 07

Einladung zur 103. ordentlichen Hauptversammlung des

FC Länggasse Bern Saison 2012 / 2013

(gilt als Einladung – es werden keine persönlichen Einladungen versandt)

Freitag, 23. August 2013 / 20.00 Uhr, Restaurant Mappamondo, 3012 Bern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 102. Hauptversammlung vom 24. August 2012
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresberichte der Ressortchefs
 - 5.1 Sportbetrieb / Spiko
 - 5.2 Anlässe / Infrastruktur
 - 5.3 Marketing / Sponsoring
6. Jahresbericht der Kommissionen
 - 6.1 JUKO
 - 6.2 Senioren / Veteranen
7. Abnahme und Genehmigung
 - 7.1 Bilanz und Erfolgsrechnung 2012/2013
 - 7.2 Revisionsbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Budget 2013/2014
10. Mitgliederbeiträge 2013/2014
11. Wahlen
 - 11.1 Vorstand
 - 11.2 Revisoren
12. Ehrungen / Verabschiedungen
13. Verschiedenes

Für alle **Spieler ab 18 Jahren** ist die Teilnahme an der Hauptversammlung **obligatorisch**.

Die **Jahresrechnung** kann ab 07.08.2013 bei Stephan Rohrbach (079/631 89 04) eingesehen werden.

Anträge sind bis **31.07.2013** schriftlich an den Vorstand zu richten.

Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom Freitag, 24. August 2012 im Restaurant Mappamondo, 3012 Bern

Beginn: 20.00 Uhr

Vorsitz: Yasmin Hostettler - Präsidentin

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

Y. Hostettler eröffnet die 102. Hauptversammlung des FC Länggasse und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident G. Kohler, die Ehren- und Freimitglieder, die Passiv-Veteranen und die anwesenden Damen Sylvia Hostettler, Beatrice Nuspliger und Monika Bill.

Sie stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgerecht erfolgt ist und die Traktandenliste ohne Ergänzungs- oder Abänderungswünsche abgehandelt werden kann.

Mitgliederbestand:	Aktive	35
	Senioren / Veteranen	15
	Junioren	152
	Passive	96
	Ehren- und Freimitglieder	49
	Supporter / Sponsoren	123
	<u>Funktionäre und Schiris</u>	<u>28</u>
	TOTAL	498

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir 5 Mitglieder dazu gewonnen; vorwiegend sind dies Junioren im Kids-Bereich.

Gemäss Präsenzlisten sind 70 Mitglieder anwesend. Die absolute Mehrheit beträgt demzufolge 36 Stimmen.

Entschuldigt haben sich: Urs Hofer, Lucas Weder, Dominik Mrawek, Stefan Kwasnita, Michael Bösch, Esteban Bacuriza, Ruedi Kunz, Simon Rentsch, Michael Hirsiger, Barbara Poeta, Frank Poeta, Fernando Bühlmann, Mirco Genovese, Alessandro Grandinetti, Nicolas Heiniger, Patrik Balmer, Willi Vögeli

2. Wahl der Stimmzähler

Von der Präsidentin Y. Hostettler werden Martin Hostettler und Pedro Escoriza als Stimmzähler bestimmt.

Für alle Spieler ab 18 Jahre ist die Teilnahme an der Hauptversammlung obligatorisch. Das Stimmrechtsalter ist 18 Jahre.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 26.08.2011

Das Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 26. August 2011, welches im Cluborgan veröffentlicht wurde, wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidentin: Y. Hostettler

Geschätzte Versammlung, nun stehe ich bereits zum zweiten Mal hier vor Euch und blicke zurück auf ein vergangenes Vereinsjahr. Und eigentlich könnte ich heute praktisch dasselbe erzählen wie im letzten Jahr. Verändert hat sich nicht viel. Das ist auch gut so und liegt vor allem daran, dass wir alle am gleichen Strang ziehen und diesen Verein immer weiter vorantreiben wollen. Trotzdem hat sich in der vergangenen Saison für meine Vorstandscollegen und mich eine völlig neue Situation ergeben. Die sportliche Bilanz unserer 1. Mannschaft zu Saisonhalbezeit hat von uns als Vorstand gewisse Entscheidungen abverlangt, welche uns Kopfzerbrechen bereitet haben. Entscheidungen, welche wir aber letztlich konsequent und überzeugt getroffen haben und hinter denen wir auch heute noch stehen können. Entscheidungen, welche vom Verein auch akzeptiert und mitgetragen wurden. Für dieses Vertrauen herzlichen Dank. Ab Rückrunde lief alles dann fast wieder wie von selbst. Die 1. Mannschaft bewies, dass sie zu Unrecht auf einem Abstiegsplatz liegt und zeigte eine sehr, sehr gute Rückrunde. Das Zwöi war während der ganzen Saison immer im sicheren Mittelfeld und bereitete uns keinerlei Magenschmerzen. Im Gegenteil, sie erfreuten uns mit ihrem Einsatz in Trainings, Spielen und ihrer Teilnahme am Vereinsleben. Auf diesem Weg müssen sie und wir als Verein sicher weitergehen. Zu sportlichen Höhenflügen kamen wir dank den Senioren: Aufstieg und Berner Cup Sieg in einer Saison führen dazu, dass in der neuen Saison gar keiner mehr gegen sie antreten will. Zu den Erfolgen möchte ich nochmals ganz herzlich gratulieren. Einen Rückblick auf die vergangene Saison unseres Nachwuchses erhalten wir wie immer durch den Bericht der Juko. Alles in allem gesehen können wir sicher aus sportlicher Sicht mit dem Abschneiden der vergangenen Saison zufrieden sein.

Ein gutes Jahr war es auch für unsere Anlässe ausserhalb des Spielbetriebs. Das Lotto und der Sponsorenlauf waren absolute Erfolge. Ebenso das Jassturnier. Und an der Waldweihnacht konnten wir feststellen, dass für den Nachwuchs vorerst gesorgt ist. Ich hoffe wir können diese Erfolge in diesem Jahr wiederholen. Bezüglich des finanziellen Erfolgs wird Stephan Rohrbach wie immer fachkompetent informieren. Leider keinen Fortschritt haben wir in Sachen Infrastruktur auf dem Länggass-Platz gemacht. Zwar ist der Platz an sich in einem sehr guten Zustand, die Garderoben sind es aber leider immer noch nicht. Diesbezüglich gab es zwar Gespräche mit der Stadt, aber leider noch ohne Erfolg. Das Budget der Stadt für unseren Fussballplatz ist sehr bescheiden. Aber Serge Flückiger und ich werden weiterhin dranbleiben. Zum Schluss möchte ich sagen, dass mir auch mein zweites Jahr sehr viel Spass gemacht hat und ich auf sehr viel kollegiale Unterstützung zählen durfte. Dafür ein ganz grosses Merci an meine Vorstandscollegen, aber auch an Euch alle!

5. Jahresberichte der Präsidiumsmitglieder

5.1 Bericht Sportbetrieb/SpiKo: U. Siegenthaler

1. Mannschaft

Die von Reto Rebmann trainierte 1. Mannschaft startete nach der Teilnahme an zwei Vorbereitungsturnieren, dem Egger Cup und dem Grauholzcup, in die Meisterschaftssaison 2011/2012. Zahlreiche Absenzen waren in der Vorbereitung und auch während der Meisterschaft zu verzeichnen, so dass kaum ein Spiel in derselben Formation wie das vorherige gespielt werden konnte. Als Folge der fehlenden Kontinuität und der ebenfalls aufgrund der Absenzen offensichtlichen körperlichen Defizite beendete die Mannschaft die Vorrunde mit einer Ausbeute von lediglich 5 Punkten auf dem letzten Platz. In der Winterpause wurde die Situation gründlich analysiert, einige Mannschaftssitzungen abgehalten sowie das geplante Trainingslager als Konsequenz der gezeigten sportlichen Leistungen gestrichen. In der Vorbereitung zur Rückrunde standen Reto Rebmann neu Nicolas Heiniger und Pascal Rebmann unterstützend zur Seite. Dank grossem Einsatz des Trainer-Trios sowie verbesserter Trainingspräsenz konnten im Winter körperliche und taktische Defizite abgebaut werden. Dabei wurde besonderer Wert auf die Defensive gelegt. Als Folge der guten Saisonvorbereitung zeigte sich die Mannschaft in der Rückrunde in allen Belangen stark verbessert. Schlussendlich wurde der 7. Platz mit 6 Punkten Vorsprung auf den Abstiegsplatz erreicht. Als positives Fazit bleibt, dass der Verbleib in der 3. Liga einige Runden vor Schluss gesichert werden konnte. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Vereins bei Reto, Nicu und Păscu für ihren grossen Einsatz und ihre vollbrachte Leistung in dieser sicherlich nicht einfachen Saison danken.

Ausblick: Auf die Saison 2012/2013 findet eine weitere Verjüngung des Teams mit dem Einbau von Junioren oder Spielern der 2. Mannschaft statt. Neu zum Team stossen Drenit Callakaj, Antonius Dreier, Nino Müller, Ivan Obradovic und Timon Stuber. Aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen werden Yannique Müller und Oliver Adeyemi das Team verlassen.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft startete unter der Leitung von Beat Müller und Juan Gomez mit einem Kader von 28 motivierten Spielern in die Meisterschaft. In den ersten fünf Spielen resultierten 3 Siege und 2 Niederlagen. Erwähnenswert war das Auswärtsspiel gegen Esperia, welches aufgrund der Lichtverhältnisse abgebrochen werden musste und vom Verband als Forfait-Niederlage für Länggasse gewertet wurde. Mit zahlreichen Strafpunkten „beschenkt“ wurde die Vorrunde mit einer insgesamt ausgeglichenen Bilanz, bestehend aus Heimspielsiegen und Auswärtsniederlagen, abgeschlossen. Die Vorbereitung auf die Rückrunde wurde mit abwechselnden Trainingseinheiten auf der Bodenweid und in der Halle bestritten. Insgesamt wurden 4 Trainingsspiele durchgeführt. Die Rückrunde konnte mit einem Sieg gegen Esperia gestartet werden. Die Bilanz der Rückrunde war bis auf die letzten drei Spiele, in welchem eine noch bessere Platzierung vergeben wurde, wiederum ausgeglichen. Die Mannschaft landete schlussendlich wie die 1. Mannschaft auf dem 7. Tabellenplatz. Als Fazit bleibt die gute Stimmung innerhalb des Teams, was sehr wichtig für die 2. Mannschaft und den gesamten Verein ist. Ebenfalls erwähnenswert ist die verbesserte Zusammenarbeit zwischen der ersten und zweiten Mannschaft. Ausserdem fällt auch auf, dass sich die Mannschaft im Vergleich zu vergangenen Jahren besser engagiert, wenn es z.B. um Lotteinsätze oder ähnliches im Verein geht. Dies ist sicherlich zum grössten Teil ein Verdienst von Bedi und Juan, welche über die ganze Saison in jeder Hinsicht einen sehr guten Job gemacht haben.

Ausblick: In die neue Saison 2012/2013 startet das Zwöi neu mit Juan als Chef- und Bedi als Assistenz-trainer. Ihnen steht ein sehr grosses Kader zur Verfügung was beispielsweise den Trainingsbetrieb nicht immer einfach macht. Der Vorstand sowie der gesamte Trainerstab haben in der Rückrunde analysiert, ob es möglich ist, eine 3. Mannschaft auf die neue Saison zu melden. Leider war die Anzahl Spieler dann doch zu gering um einen geregelten Spiel- und Trainingsbetrieb mit einer 3. Mannschaft für die Saison 2012/13 zu ermöglichen.

Senioren

Die Senioren nehmen eine sehr wichtige Funktion im Verein ein, was das Geschehen auf dem Fussball-platz und das Vereinsleben an sich betrifft. Ich möchte den Senioren und ihrem Coach Albert Nuspliger zu ihrer sensationellen Saison gratulieren, am Ende der Saison resultierte der Aufstieg in die Meister-Klasse und der Gewinn des Berner Cups in Schüpfen! Man darf sich in der neuen Saison 2012/2013 wiederum auf viele spannende Meisterschafts- und Cupspiele der Senioren freuen.

5.2 Bericht Anlässe/Infrastruktur: S. Flückiger

1. Infrastruktur

Per 01.06.2012 haben wir einen neuen Platzwart. Er heisst Daniel Lohri und ist beim Stade de Suisse angestellt, wo er für das Stadion Neufeld verantwortlich ist. Die Zusammenarbeit ist bis heute durchwegs positiv, was sich auch am saften Grün unseres

Länggassplatzes ablesen lässt. Die Reinigung erfolgt neuerdings durch das Personal der Stadtbauten. In diesem Bereich ist eine deutliche Steigerung bezüglich Sauberkeit festzustellen, vor allem was die Toiletten und die Nasszonen anbelangt. Diese Lösung ist bis Ende Jahr befristet. Danach wird seitens der Stadtbauten entschieden, ob die Bewirtschaftung des Länggassplatzes in diesem Rahmen weitergeführt wird. Wir würden es natürlich begrüßen, wenn an dieser Zusammenarbeit über den Jahrwechsel festgehalten wird.

Die maroden Zuschauerbänke aus Holz entlang des Spielfeldes werden voraussichtlich im Verlauf der Vorrunde durch neue wetterbeständige Bänke ersetzt. Dieses Projekt liegt in den Händen von Tinu Hostettler und Bedi Müller. Hierfür bekommen wir von der Sportplatzverwaltung eine finanzielle Spritze im Betrag von CHF 1'000.00.

2. Anlässe

Rückblick Lotto

Das Lotto verlief nicht ganz so gut, wie wir uns das im Vorfeld erhofft hatten. Obwohl der Saal sehr gut gefüllt war, wurden viel weniger Karten gekauft, sodass wir insgesamt nur 87 Gänge spielen konnten. Doch dank der grossen Anzahl Sponsoren – Zuber Chärlu sei Dank – resultierte trotzdem ein Reingewinn von knapp CHF. 12'500.-. Dies entspricht ziemlich genau dem budgetierten Betrag. Für das kommende Lotto vom 20./21.10.2012 rechnen wir wieder mit dem gleichen Gewinnbetrag. Zum ersten Mal haben wir uns für das elektronische Lottosystem entschieden, was sehr guten Anklang beim Publikum fand. Positiv in Erinnerung bleibt mir der disziplinierte Einsatz sämtlicher Helferinnen und Helfer, wofür ich mich nochmals bedanke.

Schluckstübljass

Auch letzten November fand der mittlerweile traditionelle „Schluckstübljass“ statt. Und dies bereits zum 15. Mal! Als souveräner Sieger aus dem 36-köpfigen Teilnehmerfeld ging Käru Gorsatt hervor. Die Ehrenplätze belegten die Gebrüder Seiler Housi und Märku. Dieses Jahr findet das Jassturnier am Samstag, den 24.11.2012 statt. Die entsprechenden Flyer erscheinen im nächsten Cluborgan und werden wie gewohnt im Schluckstübli aufliegen.

Und zu guter Letzt bedanke ich mich herzlich bei der Familie Hostettler für Ihren riesengrossen und unermüdlichen Einsatz rund um unser Schluckstübli. Ohne Sie würde doch so manche 3. Halbzeit, sei es nach einem Training oder Spiel, weniger Spass machen.

5.3 Bericht Marketing/Sponsoring M. Nuspliger

Ar letschte HV hani kofft, das i hüt Abe positivs bezüglich de offene Sponsoring-Afrage cha vermäde..... eigentlich hätti das scho ca. ä Stung nach der HV chönne mache, da sech doch tatsächlich gad hie im Mappu-Sau 2-3 Sache ergäh hei! Das isch natürlich sensationell! druem dueni ar nächschte Vorstandssitzig beatrage, das d HV chli öfters stattfindet, hoffe isch für euch ok. Natürlich bini dankbar, wenn Mitglieder ou i Zuekunft aktiv mithäufe Sponsore ds sueche u mer der Kontakt zu potenzielle Sponsore härsteue. Zum das chli ds üebe hani paar wenägi Amäudecharte mitgno... wär hüt Abe am meischte Sponsore (natürlich si ou neuie Supporter willkomme) bringf, bechunt vo üsem Houptsonson dä Mappi Guetschien.

Churz zur Situation vo de einzelne Sponsorings: Im Name vom ganze Verein, dank i am Daniel Erni härzlech, dass mer der Sponsoringvertrag mit üsem Houptsponsor, am Restaurant Mappamondo, hei chönne um 1 Jahr, für d Saison 12/13, verlängere! Danke ou viel mau, für ä finanziell Bitrag, womer allslech vom Januar-Wiehnachtsässe vor 1. Und 2. Mannschaft im Mappu becho hei! Für d Saison 2011/2012 heimer für ds Cluborgan 29 Inseränte ka (letscht Jahr 25). Stand hüt gsehts für die neu saison nach em ne liechte Rücklouf us. Das mer ds Niveeau chöi phaute brüchtis no 2-3 neuie Inseränte. D Matchuhr und d Sponsoring-Tafel im Wintergarte bim Schluckstübli: Super, bis Andi 2012 isch ke Fläche me verfügbar u i hoffe natürlich, das es ou im 2013 so wird si. Wärbeplachene – ufem Bitz hange 16 Plache. Damit mer ä ganzi Reihe schaffe, fähle scho no 4-5 Plache... der Bedi Müller wär froh, wener wieder mau öppis ds hüt hät... drum bitte bi mir mäde. Der Ustrüschigsvertrag mit em Vaucher isch ou das Jahr ä voue Erfoug gsi (Aktionen wie Chappe, persönlächi Ichöuf etc.) Ir letschte Saison het der FCL (Verein, Mitglieder) für rund CHF 25'000 ikouft. Zur Erinnerung... aui Vereinsmitglieder chöi vo dem Vertrag profitiere (10 % Rabatt uf aune reguläre Artikel und 20 % uf aune Nike Artikel (Lagerware).

Neuie Dress-Sponsore si :- Mappamondo 2. Mannschaft, Gelateria di berna für die neu gründeti JuniorINNE Mannschaft – merci bärble für ds organisiere und Egger Bier für d Autherre – merci Bärto für d Organisation. I wett aui Vereinsmitglieder ufrüefe näbscht üsem Houptsponsor ou aui angere Sponsore ds berücksichtige. Der Thömu D'Ascoli duet üsi Sponsore uf der Homepage witerhin laufend aktualisiere. Merci Thömu!

Zum Schluss danki aune Sponsore, Donatore, Supporter für d Ungerstützig vom Verein! Speziell bedanke möcht i mi bim Bedi (Wärbeplachene montiere), am Girubär (Bstellig/Layout Wärbeplachene) am Michu Hirsiger und ar Monä für die riese Büetz vom Cluborgan! – Merci no ä schöne Abe u HOPP Länggasse!

Genehmigung

Die Vorträge des Präsidenten und der Ressortchefs werden von der HV, mit Applaus an die Verfasser, einstimmig genehmigt. Die Berichte werden im Protokoll wiedergegeben und liegen auch zuhanden der HV vor.

6. Jahresberichte der Kommissionen

6.1 Bericht SpiKo: U. Siegenthaler

Die Belange der SpiKo sind im Bericht „Sportbetrieb“ U. Siegenthaler enthalten.

6.2 Bericht JUKO: Thomas D'Ascoli

In der vergangenen Saison ist einiges Geschehen auf wie auch neben dem Platz. Als erstes möchte ich all denen meinen Dank aussprechen ohne die es die JUKO gar nicht geben würde. Mein Dank gilt allen fleissigen Juniorentrainern, die in der letzten Saison auf den Fussballplätzen der Region die Farben Gelb-Blau und den Verein FC Länggasse vertreten haben.

Bei unseren jüngsten, den fünf und sechsjährigen Stefu und Dänu. Bei den Fa-Junioren unser verdutzter Lokaljournalist Ruedi mit Este und beim Fb wieder Dänu der auch hier Talente schmiedet. Bei den Ea-Junioren Peter und Mirco und beim Eb Juan, vielen Dank. Im D, wie in der vorderen Saison gilt mein Dank Toni und Nic, bei den C-Junioren Fräncu und unserem Rückkehrer Brünü. Den B-Juniorentrainer kann ich leider schlecht Danke sagen, da der eine in den USA weilt und man sich selber ja schlecht vor so vielen Leuten danken sollte. Ebenso möchte ich Edi und Silä für ihren Einsatz bei den Torhütern danken und auch Röbu, der unseren Stürmern so richtig einheizt. Allen ein herzliches Dankeschön.

Neu in der JUKO begrüßen darf ich mit Jan Reichhardt, Yonnas Teclu und Walid El-Ajou drei ehemalige Junioren sowie mit Jonathan Deneys einen immer noch Aktiven B-Junior. Jan und Yonas übernehmen mit Fernando Bühlmann zusammen, welcher ebenfalls neu dabei ist, die Fb-Junioren. Walid und Jonathan helfen bei Stefu und Dänu in den G-Junioren mit. Ich gratuliere den fünf ebenfalls noch zum Erwerb des Kinderfussball-Trainer-Diploms, welches sie vorbildhaft vor ihrem ersten Training bereits in der Tasche hatten. Ein weiteres Novum, und auch darauf freue ich mich, sind die neu formierten Eb-Juniorinnen. Das erste reine Mädchen-Team beim FC Länggasse. Trainiert werden die gut 20 Mädchen von einem neuen alten Gesicht, nämlich von Barbara Poeta. Die Liste ist noch nicht zu Ende und so können sich auch die Db-Junioren in der neuen Saison auf zwei topmotivierte Neulinge freuen. Neu dabei sind auch Thorbjörn Holzer sowie Christian Gross, pardon ich meine natürlich Christian Bösch. Euch allen wünsche ich ein gutes Gelingen und viel Spass bei eurer Aufgabe.

Ziele der JUKO

Nach all diesen Danksagungen möchte ich kurz die Ziele der JUKO vorstellen. Es sind dies nicht die Ziele für die kommende Saison, es sind vielmehr Ziele die wir als JUKO gemeinsam erreichen möchten und die auch in unserem Juniorenkonzept so festgelegt sind. Unser erstes und auch eines der Wichtigsten ist unser „Soziales Ziel“. Der soziale Gedanke muss im Vordergrund stehen mit dem Ziel: „Spass am Fussball“. Deshalb sind Erziehung, Charakterbildung, Fairplay, gemeinsames Beisammensein und Mannschaftsgefühl wesentliche Bestandteile für die Erreichung dieses Ziels. Daneben haben wir auch ein „Organisatorisches Ziel“ festgelegt, welches vorsieht, dass jede Mannschaft möglichst zwei Trainer/Betreuer hat, welche sich die Aufgaben individuell teilen können. Da wir aber hauptsächlich ein Sportverein sind, ist unser drittes und letztes Ziel ein „Sportliches Ziel“. Wir wollen talentierte Spieler fördern. Dabei stehen immer die Interessen des Juniors im Vordergrund und über denjenigen eines einzelnen Trainers, einer einzelnen Mannschaft oder eines einzelnen Vereinsmitglied. Das Ziel der JUKO ist, dass ein Junior nach Abschluss seiner Juniorenzeit möglichst viele technische und taktische Fertigkeiten besitzt.

Rückblick Saison 2011/2012 und Ausblick Saison 2012/2013

Ob wir alle diese Ziele erreicht haben, ist schwer zu kontrollieren. Gerne möchte ich kurz auf die vergangene Saison schauen. Bei den G-Junioren haben wir grossen Zulauf zu verzeichnen gehabt. Die beiden Trainer wurden regelmässig von an die 40 Kinder gefordert. Im Fb nahmen regelmässig mehrere Mädchen teil - so dass das Verhältnis zum Schluss bei rund 16 zu 4 für die Mädchen lag. Im Fa behielten die Jungs die Mehrzahl. Weiter fahre ich bei den D-Junioren, wo wir zu Beginn zwei Mannschaften stellten und schnell feststellen mussten, dass wir die Kader zu optimistisch geplant hatten. So starteten wir in der Rückrunde mit nur noch einem D, dafür aber mit zwei E-Junioren Teams. Bei den C-Junioren hatten wir neben einem sehr jungen, ein eher knappes Kader - jedoch konnte in der Vorrunde im letzten Spiel der Ligaerhalt realisiert werden und mit einer guten Vorbereitung im Winter konnte man in der Rückrunde bereits früh den Ligaerhalt sichern und spielt auch in der neuen Saison in der 1. Stärkeklasse. Bei den B-Junioren gab es einige Siege zu feiern in dieser Saison. In der Vorrunde wurde man im letzten Spiel Gruppensieger der 1. Stärkeklasse und stieg in die Promotion auf, die zweithöchste Stärkeklasse des Fussballverband Bern/Jura. Dies war neben der Saison 2010/11 das zweite Mal, dass man in dieser Liga spielen konnte. Nach einer guten Vorbereitung und guten Spielen zuhause wie auf fremden Plätzen war man zwei Runden vor Schluss bereits auf einem „Nichtabstiegsplatz“ und hätte mit etwas Glück und zwei Siegen sogar noch in die Coca-Cola Junior League aufsteigen können. Dies wollten aber die nächsten Gegner auch - und somit resultierte ein beachtlicher vierter Platz. Vor unseren B-Junioren waren Auswahlen aus dem Obereemmental, dem Oberraargau sowie eine Stadt-Berner Auswahl, nämlich der FC Bern klassiert. Als Quartierverein ist dies sicherlich eine Leistung, auf die man stolz sein kann. In der neuen Saison starten wir neu mit neun Mannschaften. Wir hoffen, dass so viele Junioren zum Spielen kommen, wie nur möglich, damit wir unser sportliches Ziel erreichen können. Junioren haben wir genug und ich hoffe, dass noch so manchem Junior „der Knopf“ aufgeht, damit wir auch in dieser Saison auf zahlreiche interessante und spannende Spiele hoffen können.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, alle Länggässler herzlich zu einem Juniorenspielen einzuladen, sei es ein F-Turnier ein Spiel der D oder C-Junioren; Spass und Unterhaltung bieten alle diese Spiele.

6.3 Bericht Senioren/Veteranen: M. Hostettler

Keine Anmerkung

Genehmigung

Die Vorträge werden von der Versammlung, mit Applaus an die Verfasser, einstimmig genehmigt. Die Berichte der Kommissionen (sofern vorhanden) werden im Protokoll wiedergegeben und liegen zu Händen der Hauptversammlung vor.

7. Abnahme und Genehmigung von

7.1 Bilanz und Erfolgsrechnung 2011/2012 St. Rohrbach

Erträge Saison 2011/2012

Mitgliederbeiträge: Wiederum konnte ein Zuwachs bei den Mitgliederbeiträgen verzeichnet werden. Auch dank den freiwilligen Zahlern (Mitglieder, welche vom Beitrag befreit sind). Die Mitgliederbeiträge sind das Fundament für den Verein. Es besteht wie immer Werbepotential für Passivmitglieder. Danke an die geleisteten Vermittlungen der Mitglieder.

Sponsoring: Erneut ein hoher Ertrag im Sponsoring. Diese Position ist mittlerweile sehr wichtig. Besonderer Dank an den Marketingverantwortlichen für den Aufbau dieser Position in den letzten Jahren. Wir danken der Firma Wirz für die nach wie vor grosse Unterstützung im Juniorenbereich! Daneben danken wir den Sponsoren auf der Sponsorentafel, am Werbezaun und den Inserenten im Cluborgan für die treue Unterstützung! Herzlichen Dank auch an die langjährigen Sponsoren, welche uns stets die Treue gehalten haben.

Lotto: Der Nettogewinn des Lotto beträgt im abgelaufenen Vereinsjahr rund CHF 12'500.00. Auf den ersten Blick ist dieser Ertrag wesentlich tiefer als im Vorjahr. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass wir im Vorjahr ein rekordverdächtiges Ergebnis erwirtschaftet haben und beim diesjährigen Ergebnis Materialeinkäufe berücksichtigt sind, welche in den Folgejahren als Preise verwendet werden können. Erwähnenswert ist erneut die tolle Organisation von Gangsponsoren durch unseren Ex-Präsidenten Charly Zuber und den unermüdlichen Einsatz aller Helfer! Merci! Ein herzliches Dankeschön der Lottokommission und allen Helfern!

Schluckstübli: Das Schluckstübli erwirtschaftete für den Verein rund CHF 20'000.00 wie im Vorjahr! Das Ergebnis ist sehr stabil und auf sehr hohem Niveau. Ein herzliches Dankeschön der Familie Hostettler für den tollen Einsatz!

Sportwettkampf: Betrifft Lauf von Sommer 2011. Steigerung auf über CHF 15'000.00 was ein höchst erfreuliches Ergebnis darstellt. Danke für das Engagement an Dänu Stettler und an alle die beteiligt waren. Die Aktivitäten sind sehr wichtig für den FCL und zeigen, dass durch ein hohes Engagement sehr viel zu erreichen ist. Der FCL ist auch im kommenden Jahr auf die Mitarbeit der Mitglieder angewiesen.

Aufwendungen Saison 2011/2012

Beiträge Verbände: Vergleichbar mit Vorjahr. Beträge relativ fix gegeben. Auch dank besserer Disziplin tieferer Aufwand erzielt.

Aktive: Budget wurde nicht voll ausgeschöpft. Trainingslager der 1. Mannschaft wurde keines durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen.

Junioren: Im Vorjahr wurde viel Material ersetzt, was im Berichtsjahr nicht mehr nötig war. Sehr stabile Entwicklung.

Übriges: Im Vorjahr sind noch Aufwände aus dem 100-Jahr-Jubiläum enthalten.

Zuweisung Rücklagen/Fonds/Abgrenzungen: Es konnten in diesem Jahr wiederum Beträge den Rücklagen zugewiesen werden (rund CHF 20'000.00). Zudem handelt es sich bei dieser Position um den Spielbetrieb Club (Sportplatzbenützung, Schiedsrichterrechnungen, Kosten HV, Waldweihnachten, Auslagen Cluborgan etc.) Herzlichen Dank an dieser Stelle für die ehrenamtlichen Arbeiten, welche von unschätzbarem Wert für den Verein sind.

Bilanz per 30.06.2012

Liquidität: sehr gut, rund ein Drittel der liquiden Mittel Anlage bei der Firma Wirz (jederzeit kündbar). Ansonsten auf Post und BEKB verteilt.

Debitoren: Sehr gute Zahlungsmoral, Zahlungserinnerungen mussten gemacht werden, jedoch überall Lösungen gefunden. Besten Dank an alle Mitglieder.

Anlagevermögen: Es handelt sich hierbei um das Inventar im Schluckstübli, die diversen Vereinsartikel sowie die Matchuhr.

Bussenstatistik

Erfreulicherweise konnte die Anzahl an gelben Karten wiederum gesenkt werden. Gratulation und Dank in dieser Hinsicht. Rote Karten erhielten wir eine mehr als im Vorjahr. Der Wert kann als tief angesehen werden. Das ist unter anderem auch die Visitenkarte des FCL und danke auch den Spielern für ihren fairen Einsatz!

Gelbe Karten:	58
Rote Karten:	6
Ordnungsbussen:	7

7.2 Revisorenbericht

Der 1. Revisor Christian Bösch bestätigt, auch im Namen des 2. Revisors Bernhard Heiniger die korrekte und saubere Buchführung der Saison 2011/2012 und die Richtigkeit der Buchhaltung und Jahresrechnung. Ihre Prüfungen erfolgten im Sinne der obligationenrechtlichen Vorschriften und nach den Statuten des FC Länggasse. Sie beantragen die Genehmigung der Rechnung des Clubs für das Jahr 2011/2012 gemäss dem Bericht der Revisoren.

Die Versammlung genehmigt Bilanz und Erfolgsrechnung 2011/2012 und den Revisorenbericht mit Applaus.

8. Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Christian Bösch als Vertreter der Revisoren wird dem Vorstand einstimmig Decharge erteilt.

9. Budget 2012/2013

Das Budget geht von einem kleinen Überschuss aus. Mit einer guten Präsenz an unseren Aktivitäten (Lotto + Clublokal), viel Engagement, sowie Kostenbewusstsein im ganzen Verein, inkl. Bussen und Gebühren, sollte aber auch im 12/13 ein ansprechendes Ergebnis mit einem Überschuss präsentiert werden können. Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit

10. Mitgliederbeiträge 2012/13

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge folgendermassen beizubehalten:

Aktive	CHF	250.00
Veteranen	CHF	250.00
Junioren A / B / C	CHF	180.00
Junioren D / E / F	CHF	130.00
FCL Kids	CHF	100.00
Passive	CHF	55.00

Der vom Vorstand unterbreitete Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

11. Statutenänderung

Die Präsidentin verweist auf das Cluborgan Nr.4 der Saison 2011/12 und den dort vorgestellten Statutenentwurf. Da keine Anträge eingegangen sind wird über die Annahme der Statutenrevision abgestimmt.

Der vom Vorstand unterbreitete Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

12. Wahlen

12.1 Vorstandsmitglieder

Der Vorstand besteht aus 8 Mitgliedern. Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden von der Hauptversammlung einstimmig wiedergewählt.

Für die Saison 2012/13 präsentiert sich der Vorstand wie folgt:

Präsidentin	Y. Hostettler	(bisher)
Ressort Infrastruktur/Anlässe	S. Flückiger	(bisher)
Ressort Finanzen	St. Rohrbach	(bisher)
Ressort Marketing/Kommunikation	M. Nuspliger	(bisher)
Spiko	U. Siegenthaler	(bisher)
Juniorenobmann	Th. D'Ascoli	(bisher)
Vizepräsident und J+S Coach	D. Stettler	(bisher)
Sekretariat	M. Vogt	(bisher)
Senioren/Veteranen	M. Hostettler	(erweiterter Vorstand, bisher)
Spikosekretär	A. Nuspliger	(erweiterter Vorstand, bisher)
Clubredaktion	M. Bill	(erweiterter Vorstand, bisher)
Supportervereinigung	P. Freuler	(erweiterter Vorstand, bisher)

12.2 Revisoren

Für den als 1. Revisor austretenden Christian Bösch wird Patrick Däppen als 2. Revisor vorgeschlagen. Dieser wurde durch die Hauptversammlung einstimmig gewählt. 1. Revisor wird Bernhard Heiniger sein.

13. Ehrungen und Verabschiedungen

13.1 Ehrungen

Die Ehrungen werden von der Präsidentin Y. Hostettler in würdiger Art vorgenommen. Zu Freimitgliedern werden ernannt: Reto Rebmann, Wolfgang Hülshorst und Simon Rentsch. Kurt Hurter wird als Passivveteran geehrt.

14. Verschiedenes

Keine Anmerkungen

Die Präsidentin Y. Hostettler schliesst die 102. Hauptversammlung um 21.30 Uhr. Sie dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und für das entgegengebrachte Vertrauen und den Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im vergangenem Jahr.

Für das Protokoll

Melanie Vogt
Sekretariat

Yasmin Hostettler
Präsidentin



Merci Reto, Păscu, Nicu, Seră und Bedi!

Beat Müller, FCL-Spieler- und Trainer-Legende, bildete in den letzten 2 Jahren zusammen mit Juan Gomez den Trainerstab für die zweite Mannschaft. Mit Juan und Bedis Engagement war eine kompetente Betreuung der Mannschaft mehr als gegeben. Die Spieler und auch Juan profitierten enorm von Bedis Erfahrungsschatz. Positiv zu erwähnen ist ebenfalls, dass in den letzten zwei Jahren die Zusammenarbeit mit der ersten Mannschaft verbessert wurde. Ausserdem konnte eine grössere Präsenz und Mithilfe der Spieler an Vereinsanlässen festgestellt werden. Es sind dies alles Punkte, die zu einer besseren Integration der zweiten Mannschaft im Verein beitragen.

Bedi hat sich nun entschlossen, die Juniorenabteilung, welche ihm sehr am Herzen liegt, wieder zu verstärken. Bedi, herzlichen Dank für dein Engagement als Trainer bei den Aktiven und ab der neuen Saison auch wieder als Trainer im Juniorenbereich! Wir wünschen dir weiterhin viel Spass und Freude bei diesen Tätigkeiten!

Reto Rebmann übernahm die erste Mannschaft für die letzten drei Meisterschaftsspiele der Vorrunde 07/08 zunächst interimistisch. Aus diesem kurzfristigen Einspringen wurde ein langfristiges und erfolgreiches Engagement. Als langjähriger Spieler und Leistungsträger der ersten Mannschaft und seiner Erfahrung als Trainer im Juniorenbereich war er geradezu prädestiniert für diese Aufgabe und führte diese während seiner gesamten Amtszeit mit grösstem Einsatz und mit viel Freude aus. Unterstützt wurde Reto in seiner Amtszeit zeitweise von Nicolas Heiniger und zuletzt von Pascal Rebmann – ebenfalls zwei Länggässler, die man an dieser Stelle nicht vorzustellen braucht.

Retos Tätigkeiten und Kaderplanung waren stets auf eine langfristige Strategie ausgelegt und somit sehr zukunftsgerichtet und wertvoll für den Verein. Dabei genoss der Einbau von jungen Spielern in die 1. Mannschaft stets eine hohe Priorität. Leider verlor die Mannschaft in den letzten Jahren durch altersbedingte Abgänge und durch berufliche oder verletzungsbedingte Abwesenheiten etwas zu stark an Substanz. Dies schlug sich auch in der Tabelle der abgelaufenen Meisterschaft nieder. Um für die Spieler, welche in der Verantwortung gestanden hätten, ein Zeichen zu setzen, entschloss sich der Vorstand nach einer langen und schwierigen Diskussion, Reto und Păscu nach fünf absolvierten Meisterschaftsspielen in der letzten Rückrunde durch Nicolas Heiniger und Serge Flückiger zu ersetzen. Beide versuchten diese schwierige Aufgabe für den Rest der Meisterschaft ebenfalls mit grösstem Engagement aufzunehmen und zu bewältigen. Leider konnte auch dieses Trainer-Duo nichts daran ändern, dass einige der Spieler nicht ihr gewohntes Niveau abrufen konnten. Wie schon während der gesamten Spielzeit fehlte jedoch nicht viel, um mit einem oder zwei Erfolgserlebnissen die notwendige Trendwende noch einzuleiten. Nach der sportlichen Relegation bin ich trotzdem überzeugt, dass das junge Kader nun bereit ist, nach dem einen Schritt zurück, nun zwei Schritte vorwärts zu machen. Der wichtigste Grundstein dazu ist durch die Arbeit von Reto und seiner Trainerkollegen bereits gelegt worden. Besten Dank Reto, Păscu, Nicu und Seră für euren grossartigen Einsatz! Ich wünsche euch trotz dieser schwierigen Saison weiterhin viel Spass auf und neben dem Länggassbitz!

Urs Siegenthaler
Spiko-Präsident

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Gegründet 1943

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

_____Fusspraxis Vogt_____

Fachstelle für Podologie

Stephanie Vogt
Kornhausplatz 7
3011 Bern

079 400 94 45



• ELEKTRO • TELEFON • KDF • TV

Kirchbergerstr. 10 3008 Bern
Tel. 031/ 376 07 80 Fax 031/ 376 07 81 Natel 079/ 707 29 18



Vorstellung des neuen Trainers der ersten Mannschaft Christian Mezger

Ab der kommenden Saison wird Christian Mezger unsere erste Mannschaft trainieren. Mit ihm hat sich der Vorstand für einen Trainer entschieden, der über jahrelange Erfahrung in diesem Metier verfügt und den Berner Regionalfussball bestens kennt. Als Trainer hat er bereits den SC Burgdorf, FC Bern, FC Langenthal, FC Weissenstein und den SC Bümpliz 78 betreut. Aussergewöhnlich ist seine Aktivkarriere, hat er doch in allen Fussballligen der Schweiz mindestens eine Saison absolviert. Zudem ist er beim Schweizerischen Fussballverband (SFV) als Instruktor tätig und ist somit auch fachlich auf dem neusten Stand.

Chrigu ist ein Trainer, der sich auch abseits des Fussballplatzes für das Geschehen des Vereins interessiert und die 3. Halbzeit ebenfalls sehr ernst nimmt.

Den FC Länggasse kennt er nicht erst seit seinen Teilnahmen am Jassturnier. Wobei gerade hier noch ein erhebliches Steigerungspotenzial von Chrigu besteht...



Wir wünschen Christian Mezger und der ersten Mannschaft eine gute und verletzungs-freie Vorbereitung sowie einen guten Meisterschaftsstart! Hopp Länggasse!

Stephan Rohrbach

Merci Melanie, Merci Bärtu!

Auf die neue Saison hin hat Melanie Vogt leider ihren Rücktritt als Sekretärin bekannt gegeben. Melanie führte das Sekretariat seit der Saison 2008/09. Für deinen Einsatz danken wir dir herzlich!

Bärtu Nuspliger seinerseits wird das Amt als Spiko-Sekretär, welches er während 5 ½ Jahren innehatte, niederlegen. Auch dir Bärtu danken wir für deine wertvolle Arbeit zugunsten des FCL!

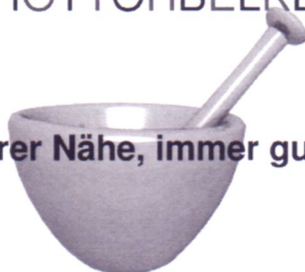
Die beiden Rücktritte bedauert der Vorstand des FC Länggasse sehr!

Wir wünschen Melanie und Bärtu für die Zukunft alles Gute!

Auf die Saison 2013/14 suchen wir eine(n) Sekretär(in) sowie eine(n) Spiko-Sekretär(in). Hast du Interesse und möchtest in Zukunft mit einem motivierten Vorstand zusammenarbeiten? Gerne geben dir Yasmin Hostettler bezüglich Sekretariat sowie Urs Siegenthaler für das Amt als Spiko-Sekretär(in) Auskunft. Die Koordinaten findest du bei den Adressen. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme!

Der Vorstand des FC Länggasse

UANPIOTTOHBELKEER
UANPIOTTOHBELKEER



Immer in Ihrer Nähe, immer gut beraten

C. Riva, Neufeldstrasse 1, 3012 Bern, 031 301 16 16, Fax 031 301 57 07

E-Mail: info@unitobler.ch www.unitobler.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	7.45 - 12.30	13.30-18.30
Mittwoch	7.45 - 12.30	Nachmittag geschlossen
Samstag	7.45 - 16.00	durchgehend geöffnet



UBS Kids Cup.
Unser Engagement für die jüngsten Sportler.

Bis Sie von der Nachhaltigkeit unseres Engagements
überzeugt sind, dürfen Sie sich auf eines verlassen:



ubs-kidscup.ch

Wir werden nicht ruhen





Senioren | Rückrunde 2012/2013

Gleich zu Beginn der Rückrunde spielten wir auf dem Kunstrasen gegen unseren Nachbar FC Bern. Ein enorm wichtiges Spiel für uns, denn bei einem Sieg wären wir wohl von allen Abstiegssorgen befreit. Durch Tore von Bärni Heiniger, Röbu Link und einem Kopftor von Sere Flückiger siegten wir verdient 3:1. Da war auch schnell vergessen, dass uns der FC Bern keine Garderobe im Neufeld zur Verfügung stellen konnte!

Es folgten dann die Spiele gegen die beiden Topteams Münsingen (Gruppensieger) und Wabern. Während wir gegen Münsingen erst beim Stand von 5:0 durch Antar Laidani das Ehrentor erzielen konnten, spielten wir auf der Lerbermatte wohl das beste Saisonspiel. Aber auch dieses Spiel verloren wir mit 1:0. Dies trotz vielen sehr guten Torchancen.

Wasserball auf dem Weissenstein. So hätte vermutlich die Überschrift in der Presse gelautet. Wohl noch nie spielten wir in den letzten drei Senioren-Saisons bei so misslichen Verhältnissen. Mit drei Toren von Tufik und einer Zugabe von Bärni siegten wir bei dieser Wasserschlacht 4:1.

Bei den zwei folgenden Heimspielen gab es enttäuschenderweise keine Punkte für uns. Während wir gegen Münchenbuchsee immerhin nur 2:3 verloren (Tore durch Antar und Genno), gingen wir gegen ein auf Punkte angewiesenes Goldstern mit 3:0 unter.

Zum letzten Heimspiel kam der FC Worb auf den Länggassplatz. Auch dieses Team musste/wollte unbedingt gewinnen. Unter den Zuschauern weilte auch Max Egger (Vorschau: 14.9.2013 – 150 Jahre Egger Bier, Worb). Bekanntlich ist das unser Tenü-Sponsor. Da wohl auch der Gegner aus Worb Max Egger imponieren wollte, kamen sie in ihren gelben

Egger-Shirts in die Länggasse. Mit Hilfe unserer Einlaufleibchen (für Worb), konnte das Spiel jedoch regulär angepfiffen werden. 2:0 lautete das Endresultat für das Egger-Team aus der Länggasse. Die Tore erzielten Stibe „Bieger“ Rohrbach und Sere Flückiger. Leider hat sich unser Päschi Rebmann bei seinem kurzen Comeback erneut schwer am Knie verletzt. Übrigens konnten die Senioren für dieses letzte Saisonspiel wieder drei Spieler einsetzen, die zwischenzeitlich die erste Mannschaft (leider erfolglos) verstärkten.

Bei Hamme, Brot und Bier wurde eine mehr oder weniger erfolgreiche Saison gemütlich abgeschlossen.

Mein Rücktritt

Mit dem letzten Meisterschaftsspiel habe ich meine Aufbauarbeit bei den FCL-Senioren abgeschlossen. Ich habe drei schöne und erfolgreiche Jahre mit diesen Jungs verbracht. Jedes Jahr ein Aufstieg und nun in der Meistertgruppe den Ligaerhalt geschafft. Als Höhepunkt für alle war jedoch der Gewinn des Kantonal-Bernischen-Senioren-Cup mit der nachfolgenden Teilnahme am schweizerischen Senioren-Cup.

Ich danke jedem Spieler (ob er einmal oder immer zur Verfügung stand) sowie allen Ehefrauen, Freundinnen, Kinder und Supportern für die erwiesene Treue in diese Mannschaft. „Äs geit nume zäme, merci viu mau“.

Der Mannschaft wünsche ich natürlich weiterhin schöne und faire Spiele und viel Erfolg in der nächsten Saison.

Meine Demission

Ebenfalls werde ich meine Funktion als Spiko-Sekretär im erweiterten Vorstand beenden.

Der Coach
Bärtu Nuspliger



Der abtretende Bärto Nuspliger (links) und der Seniorenobmann Tinu Hostettler anlässlich des Seniorenabschlusses im Schluckstübli bei Hamme und Bier.

MERCI BÄRTU!

Wir Senioren danken unserem Erfolgscoach Bärto Nuspliger ganz herzlich für drei tolle Saisons! Toll einerseits aufgrund der sportlichen Erfolge und Highlights auf dem Bitz:

Saison 2010/11

- Neumeldung Seniorenteam
- Meisterschaft: 1. Tabellenplatz mit 7 Siegen, 4 Unentschieden, 1 Niederlage und damit Aufstieg in die Promotionsgruppe

Saison 2011/12

- Berner Seniorencup: 2:1 Finalsieg gegen Dürrenast und damit Qualifikation für CH-Seniorencup
- Meisterschaft: 1. Tabellenplatz mit 8 Siegen, 3 Unentschieden, 1 Niederlage und damit Aufstieg in die Meistergruppe

Saison 2012/13

- CH-Seniorencup: Erreichen des 1/8-Finals gegen Boursin-Rolle-Perroy (VD)
- Berner Seniorencup: Erreichen des 1/4-Finals gegen Steffisburg
- Meisterschaft: 5. Tabellenplatz mit 5 Siegen, 2 Unentschieden, 7 Niederlagen und damit Etablierung in der Meistergruppe
- 1. Platz beim Senioren-Turnier in Bolligen

... aber mindestens genau so toll aufgrund des schönen Zusammenhalts und der Geselligkeit, ob nach den Trainings oder mit family and friends in der dritten Halbzeit oder an einem der gemütlichen Vor- und Nachsaisontreffen neben dem Bitz!



Alles war von Bärtu stets perfekt und mit viel Herzblut organisiert und vorbereitet. Seien es die Trainings, die Matches oder zusammen mit Trix Speis und Trank fürs leibliche Wohl.

Für viel Gelächter in der Garderobe sorgte jeweils Bärtus Standard-Match-Order an unseren französisch sprechenden Starstürmer: „schuee schuee, büt büt“.

Auf die neue Saison hin übernimmt mit Röfe Balsiger, unterstützt durch Niggu Heiniger und Wöufu Hülshorst, ein neuer Coach die Geschicke der Senioren. Wir danken Röfe, Niggu und Wöufu bereits im Voraus herzlich dafür!

Und denkt daran: „schuee schuee, büt büt“ ☺

Die Senioren

Stimmen aus der Mannschaft

Hoi Bärtu, ich weiss zwar nicht genau was der Grund für diesen für mich eher überraschenden Schritt gewesen ist, nichts desto trotz möchte ich mich bei Dir für dein enormes Engagement über die letzten paar Jahre bei den Senioren bedanken. Du hast einen super Job gemacht und ich werde Dich als Trainer immer in Erinnerung haben. Vielen herzlichen Dank dafür. Egal welcher Grund Dich zu dieser Entscheidung getrieben hat, ich respektiere deinen Entschluss voll und ganz. Ich freue mich Dich bei einem kalten Bier auf dem Länggass-Platz in naher Zukunft wieder zu sehen. Bis dahin, alles Gute!!!

Lieber Bärtu, ich finde es persönlich sehr schade, warst du doch immer verantwortlich, dass unsere Truppe so gut funktionierte, grosse Erfolge gefeiert hat und auch neben dem Platz es immer wieder Freude gemacht hat dabei zu sein. Wünsche dir und deiner Familie alles Gute und hoffe doch, dass du bei den Trainings ab und zu noch dabei bist.....



Turniersieg Bolligen vom 14. Juni 2013



Home Entertainment in Perfektion

Multimediales Home Entertainment - vernetztes und intelligentes Wohnen. Kilchenmann bietet Ihnen umfassende Beratung und attraktive Angebote.

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO



Neues von unserem Nachwuchs

Der Ball ruht. Nachdem der verregnete Frühling den Spielplan der Meisterschaft ordentlich durcheinander gewirbelt hatte, konnte dennoch jedes Spiel nachgeholt werden. Hoffen wir auf einen besser Sommer und Herbst.

Umbau und Aufbau

Wie immer Ende Saison befindet sich unser Nachwuchs im Um- und Aufbau. Spielerlisten werden getauscht, Mannschaften gebildet, Trainer gesucht und Trainer verabschiedet. So auch in diesem Jahr. Wir werden erstmals keine neue Mannschaft melden. Wir werden also weiterhin mit neun Mannschaften auf den Sportplätzen der Region vertreten sein. Erstmals mit drei Junioren F Mannschaften und weiterhin mit einer Mädchenmannschaft, die Eb-Mädchen.

Für ihre Dienste bedanken möchte ich mich bei Michu, Chrigi, Ruedi und Barbara. Sie werden uns auf die neue Saison verlassen und ich hoffe, sie weiterhin an einem Match auf dem Bitz begrüßen zu dürfen. Michu möchte ich in seiner neuen Aufgabe als Trainer der zweiten Mannschaft viel Erfolg und viel Spass wünschen.

Begrüssen bei der JUKO möchte ich Bedi, Nic und Andre, welche in der neuen Saison eine Mannschaft betreuen werden. Auch euch wünsche ich viel Spass, motivierte Spieler und viel Erfolg.

Junioren Gruppierung mit Wyler

Bei der Planung für die neue Saison wurde auch augenscheinlich, dass wir ohne fremde Hilfe keine schlagkräftige B-Junioren Mannschaft stellen können. Jedenfalls nicht, wenn wir weiterhin in der zweithöchsten Liga, der Promotion mitspielen möchten. So wurde nach möglichen Vereinen in der Umgebung gesucht, die allenfalls interessant wären und keine eigene B-Junioren Mannschaften haben. Gesucht und gefunden, der FC Wyler hatte Interesse und die Gruppierung war eine beschlossene Sache. Zusammen mit dem FC Wyler haben wir nun eine Gruppierung in den Juniorenstufen C, B und A. Für uns und auch für Wyler ist das ein Gewinn und ich freue mich ausserordentlich auf die Zusammenarbeit.

Ausblick – die Dinge, die da kommen werden

Wie man sieht, ist einiges im Aufbruch. Schon bald beginnt die neue Saison und die kommenden Termine werden wie altbekannte Begleiter. Wir freuen uns auf die ersten Spiele auf dem Länggasseplatz und wünschen allen Juniorenteams eine gute und erfolgreiche Vorbereitung und Vorrunde.

Ebenso wünschen wir den Aktivmannschaften gutes Gelingen und Erfolge auf den Fussballplätzen in der Gegend.

Wir freuen uns auf den Start der neuen Saison, bis bald auf dem Länggasseplatz an einem Juniorenmatch!

Dänu und Thömu

BAUMANN AUTOTECHNIK

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen
Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker
Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12



Sterchi

Bäckerei-Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse 2, 3027 Bern,
Tel. 031 992 15 16
info@sterchi-beck.ch

Filialen

Neubrückstrasse 71, 3012 Bern,
Tel. 031 302 20 77

Sonntags offen von 8-12 Uhr

Fabrikstrasse 32, 3012 Bern,
Tel. 031 301 55 93

Bei Valiant stehen Sie
immer auf dem Podest.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bethlehemstrasse 1
3027 Bern Bethlehem
Telefon 031 998 30 30

VALIANT



Junioren B

Nach einer guten Vorbereitung konnte endlich wieder gespielt werden. Der Saisonstart verlief optimal und wir konnten mit einem Vollerfolg gleich nach dem ersten Spieltag auf dem zweiten Platz verweilen.

Der Verlauf der Saison war jedoch geprägt von Hochs und Tiefs. Spielerisch konnten wir in den meisten Partien mindestens mithalten, wenn nicht sogar überzeugen. Doch unser grösstes Manko war leider die Chancenauswertung. Etliche Partien verloren wir mit einem Tor weniger, obwohl ein Punkt mindestens gerecht gewesen wäre. So mussten wir auch gegen das am Ende der Saison erstplatzierte Belp mit einem 1:2 vom Platz gehen. Chancen wären da gewesen. Doch der Reihe nach.

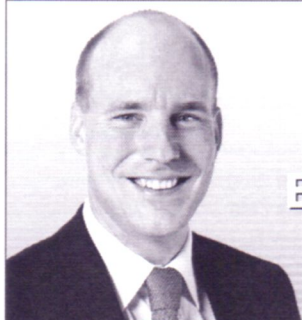
Der zweite Spieltag war eines dieser Tiefs. In Langenthal gegen das Team Oberaargau mussten wir praktisch gegen eine 2. Liga Mannschaft antreten. Bereits zu Beginn mussten wir uns ankreiden lassen, nicht wirklich voll konzentriert in die Partie eingestiegen zu sein. Das Endresultat war brutal, aber mit 7:0 nicht zu hoch. Am Ende der Saison waren wir damit noch gut bedient. Die meisten Teams verloren höher. Anschliessend kam die Trainingswoche und am Sonntag die Partie gegen den FC Aarberg. Doch wie so oft, kam der Regen und die Partie musste verschoben werden. Unsere Reaktion musste also eine Woche auf sich warten lassen. Dann kam wie schon gesagt die Partie gegen den FC Belp. Wir waren eigentlich die bessere Mannschaft und führten bis in die 85. Minute mit einem Tor, ehe der FC Belp mit viel Glück noch 2:1 gewann. Mit der richtigen Einstellung, auch spielerisch, konnten wir das 7:0 vergessen machen, aber leider noch nicht resultatmässig. So musste der FC Schüpfen dran glauben. Mit einer eher defensiveren Einstellung fingen wir die Auswärtspartie an. Das ganze Spiel hin-

durch wurde es nie wirklich gefährlich und wir konnten mit einer souveränen Leistung das Spiel 3:0 gewinnen. Die Reaktion war da, doch die Berg- und Talfahrt ging weiter.

Am Samstag mussten wir zwei Sonntagstore hinnehmen und gingen wieder mit einer Niederlage vom Feld. Wieder unglücklich verloren, wieder zu viele Chancen nicht genutzt. Dann am Pfingstmontag der Ausflug in den Berner Jura nach Moutier. Einige etwas „ältere“ und auch drei immer noch aktuelle Junioren mögen sich an die letzte Partie gegen den FC Moutier im „Vecsa Stadium“ erinnern. Es war damals vor fast drei Jahren der Abstieg aus der Promotion in die 1. Stürkeklasse. Wie damals fuhren wir auch dieses Mal mit einem Bus ins ferne Moutier. Im altherwürdigen „Vecsa Stadium“ waren wir wieder die bessere Mannschaft, doch auch diesmal wollte es nicht klappen. Es war eine sehr unterhaltsame Partie. Die Jungs zeigten Willen und die Einstellung „nie aufzugeben“ und mit etwas mehr Glück, hätten wir beinahe noch den Ausgleich geschafft. So mussten wir aber wieder mit einer Niederlage aus dem Jura nach Hause fahren. Verzweiflung machte sich langsam breit.

Am Sonntag wartete auf dem Länggasseplatz der SV Meiringen auf uns. Die Mannschaft aus dem Berner Oberland wurde gleich mit einem 11:0 nach Hause geschickt. Wir spielten kompromisslos und nutzten unsere Chancen endlich. Mit diesem Schwung wollten wir gleich die nächsten „Oberländer“ schlagen und so wurde am nächsten Sonntag auch der FC Dürrenast aus Thun geschlagen. Bahnte sich langsam eine „Serie“ an?

Vermutlich, am Donnerstag das Nachtragspiel gegen Aarberg. Doch auch hier, wieder besser gespielt, aber leider zu wenig Tore geschossen. Die Achterbahnfahrt war also immer noch nicht fertig. Das nächste und



Ein Verein.
Ein Kundenberater.
Eine Bank.

Oliver Nuspliger

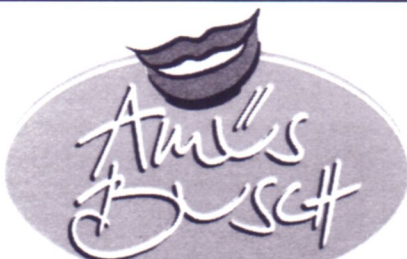


BEKB | BCBE

Für ds Lübe.

www.bekb.ch

Evelyne
Zuber-Blanchard



GAUMENFREUDEN

für Sie und Ihre Gäste

Ralligweg 3, 3012 Bern
Tel. 031 302 44 31
amuesbusch@bluewin.ch

Fax 031 302 44 38
www.amuesbuschbern.ch

Le Delizie

Z'italiänische Quartierlädeli

Der bescht Ort für Gschänk, Apéroplatte, Fräsälie oder z'Füürabebier

Egge Neufeld/Brückfeldstrasse Tel. 031 305 80 18



auch letzte Heimspiel der Saison gegen den SV Port wurde mit einem Forfait Sieg gewonnen. Port hatte leider zu wenige Spieler. Also blieb uns noch die Partie gegen das Ämme Team. Das war die Endstation unserer Fahrt. Obwohl wir auch hier eine Niederlage einfinden, ihr ahnt es, die Chancenauswertung.

Auch wenn wir die letzte Partie als Verlierer vom Platz gingen, war der Verbleib in der Promotion nie gefährdet. Die Mannschaft war über die ganze Saison gesehen spielerisch top. Was zeigt, dass auch ein vermeintlich kleiner Verein unter den 24 besten Juniorenteams des Kantons bestehen kann. Es war die dritte Saison in Folge und die erste Saison, in der wir sowohl Vorrunde wie Rückrunde in der Promotion spielten. Ein riesen Erfolg wie ich meine.

Ich wünsche jetzt allen Junioren schöne und erholsame Ferien. Denjenigen, die in eine Aktivmannschaft gehen, wünsche ich viel Spass bei der neuen Herausforderung. Hoffentlich sieht man sich noch oft auf dem Bitz!

Wir freuen uns bereits auf die neue Saison und die spannenden Spiele, die da kommen werden.

Allen Eltern möchten wir unseren Dank ausdrücken für die etlichen Kilometer, die Kaffees, die wir zusammen getrunken haben und die vielen fremden Plätze, die wir entdecken durften.

MERCI GIELE, BIS GLY

Thömu und Mirco

Junioren C | Alles neu im August

Nach der Frühlingsrunde, die leider nicht so glücklich verlief, kommt nun der grosse Umbruch. 15 Spieler, die von den D Junioren zu uns stossen, und 3 C-Junioren stellen das neue Kader. Ein Neuanfang, eine neue Herausforderung und eine neue Saison stehen an.

Blicken wir kurz zurück. Zum ersten Mal in der Geschichte des FC Länggasse hatten die Junioren C im Winter einen Kunstrasen zur Verfügung! Wir konnten jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr auf dem Kunstrasen in Bremgarten trainieren. Toll kein gesperrter Bitz, kein gesperrter Gymeler, das war super. Leider war die Euphorie schnell verfliegen und der Trainingsbesuch wurde immer schlechter. Teils wegen der Schule, dem langen Weg oder weil es vielen zu kalt und garsstig war.

Wir bestritten auch 2 Hallenturniere und erreichten sensationell einmal den 1. und 2. Platz!

Die Vorfreude auf die Frühlingsrunde war riesig. Jedoch wurde sie arg gedämpft, beklagten wir doch 2 verletzte Spieler mit einem Bein- und Daumenbruch! Auch das kleine Kader trug nicht gerade zur guten Stimmung bei. Dann kam der erste Gegner (der spätere Aufsteiger) FC Wyler. Trotz gutem Spiel verloren wir 2:1. Gegen den SC Holligen, den Promotions-Absteiger gewannen wir verdient 6:3. Dann kam das Spiel gegen den FC Goldstern. Wir mussten die ganze Abwehr ersetzen und waren sehr geschwächt. Obwohl wir auf dem Kunstrasen in Bremgarten spielten (auf unserem Trainingsplatz), verloren wir 3:1. Dies war ganz klar unser schwächstes Spiel bisher.

Gegen den FC Köniz wollten wir es allen zeigen und gingen voller Selbstvertrauen in das

Bettenland
Bern · Thun · Seeland

Zollikofen

zwischen McDonalds und Landi

Schlösslistrasse 12
3052 Zollikofen

Tel. 031 911 78 70

Bern - Länggasse

Waldheimstrasse 49
3012 Bern

Tel. 031 301 41 13

Bern - City

Aarberggasse 8
3011 Bern

Tel. 031 311 76 05

Seeland

Kappelen bei Aarberg

Bielstrasse 20
3273 Kappelen

Tel. 032 322 54 54

Thun

Beim Lauitor

Ob. Hauptgasse 77
3600 Thun

Tel. 033 221 55 55

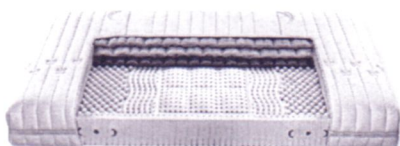


20%
RABATT*

**Betten, Matratzen,
Lattenroste,
Duvets & Kissen**

* ausgenommen Nettoangebote und einzelne
Markenartikel.

GRATIS:
**Lieferung
Montage
Entsorgung**



www.bettenland.ch

Gut Schlafen nach der Feier. Auf der richtigen Matratze von uns!



Spiel. Obwohl sie Bern-West Spieler in ihren Reihen hatten, erzielten wir ein beachtliches 3:3.

Die Euphorie war da und gerade zur rechten Zeit kam der nächste Gegner. Ausgerechnet der FC Zollikofen, mein alter Verein (Brünu war dort 2 Jahre Junioren-Trainer) obwohl der Trainer nervöser war als die Spieler, bezwangen wir sie 6:2!

Beim FC Grosshöchstetten/Schlosswil hatten wir Pech: 2 Penaltys, eine gelbe und eine rote Karte. Dennoch erreichten wir ein 1:1.

An einem heissen Sommertag (ja den hat es dieses Jahr schon gegeben!) verloren wir im Gürbental gegen Kaufdorf 3:1! Der Gegner war uns in allen Belangen überlegen.

4 Spiele innert einer Woche (Petrus lässt grüssen)! Bei uns war die Luft draussen, die Flasche leer. Einzig gegen den SC Worb zeigten wir ein gutes Spiel und verloren wieder einmal unglücklich 1:0. Die restlichen Spiele verloren wir!

2013 wahrlich bis jetzt kein Länggasse-Jahr!

Dank einem Punkt Vorsprung auf den Abstiegsplatz konnten wir uns retten!

Rückblickend kann man dies oder das anders machen: Mehr auf das achten, vielleicht weniger von dem oder mehr....lassen wir es. Um eine Erfahrung reicher, schauen wir jetzt vorwärts und freuen uns auf...

Alles neu im August

Wir danken allen, die uns bei den Spielen ausgeholfen haben. Danke Marta, Merci Giele von den D Junioren und Danke den Trainern Thömu, Michu und Toni für die Unterstützung!

Fräncu und Brünu

Junioren Db

Frühlingsrunde: 13 Punkte, Platz 5 und knapp am Podest vorbei. Mit einem spannenden Match gegen den FC Breitenrain D schlossen wir die Frühlingsrunde ab. Zwar ging es nicht lange und wir waren 0:2 in Rückstand. Mit Einsatz, Können und einer tollen Mannschaftsleistung konnte der Rückstand noch aufgeholt werden: 2:2! Leider reichte es nicht zum Sieg und dem 3. Platz in der Meisterschaft. Eines wurde aber klar: die Db-Junioren des FCL haben grosse individuelle Fortschritte gemacht und was noch viel wichtiger ist: sie sind in diesem Jahr zu einer tollen Mannschaft zusammengewachsen.

Nachdem wir uns im Winter einmal in der Woche in der Halle trafen, trainierten wir seit Ende April zweimal Mal pro Woche auf dem Länggasse Platz. Es waren immer 8-12 Spieler in den Trainings. Der Einsatz und das Engagement waren gross und der gute Teamgeist war immer spürbar. Daraus resultierten grosse individuelle Fortschritte der einzelnen Spieler und Fortschritte im technischen und taktischen Bereich. All diese Faktoren übertrugen sich auch positiv auf die Meisterschaftsrunde. Wir hatten immer genügend Spieler, der Stamm der Mannschaft war konstant und wir absolvierten in dieser Frühlingsrunde spannende Spiele. Am Schluss standen wir bei 4 Siegen, 1 Remis und 3 Niederlagen. Die im letzten Herbst definierten Ziele für die Frühlingsrunde: ein grösseres Kader für die Meisterschaftsspiele, Technik und Taktik weiter zu entwickeln und die Konzentration in den Trainingseinheiten zu steigern, wurden vollends erreicht.

Allen Spielern ein grosses Kompliment, es hat grosse Freude gemacht mit euch zu trainieren. Fahrt in den neuen Teams so weiter. Let's go boy's!

Thorbjörn Holzer und Christian Bösch



NEUBAUTEN ■ UMBAUTEN ■ SANIERUNGEN

www.billbaut.ch

Was über 75 Jahre dauert, hat Bestand

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Berner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-how. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.

A. Bill AG ■ Seftigenstrasse 315 ■ CH-3084 Wabern BE



Kommen Sie auf unsere Seite.

Innerhalb von 1h mobil/

**Die Motorfahrzeugversicherung
mit Gratis-Pannenhilfe**

Jetzt bei der Nummer 1 unter den
Motorfahrzeugversicherern eine Offerte
beantragen:

AXA Winterthur
Verkaufsregion Bern
Telefon 031 399 91 11
Fax 031 399 99 85
www.AXA.ch

In 99% aller Fälle gewährleistet: Innerhalb einer Stunde nach Meldung einer
Panne in der Schweiz ist unsere Pannenhilfe bei der Winterthur mit dem eigenen Auto,
Ersatzwagen, Taxi oder öffentlichen Verkehrsmitteln wieder da.

AXA winterthur
Versicherung / **neu definiert**



Juniores Ea | Abschied mit Wehmut

Wenn diese Zeilen erscheinen, werde ich nicht mehr Co-Trainer der Ea-Juniores sein. Die Traurigkeit, die ich verspürte in den letzten Wochen vor den Sommerferien, wird sich wohl verflüchtigt haben. Je näher das Ende meiner fast fünfjährigen Tätigkeit rückte, desto mehr Wehmut überkam mich. Ich merkte, wie stark ich die Jungs im Verlaufe der Zeit ins Herz geschlossen hatte.

Wir haben viel miteinander erlebt: Als Sechs- und Siebenjährige rannten alle Juniores dem Ball nach (System Bienenschwarm) und es verging kein Training oder Turnier ohne ein paar Tränen.

Als Achtjährige hatten sie den Fünfer-Fussball recht gut begriffen und wussten, dass die Einwürfe von den Verteidigern gemacht werden und dass der Ball nie ohne Not vor das eigene Tor gespielt werden sollte.

Als Neunjährige lernten sie die Tücken des Siebnerfussballs kennen (grösseres Feld, Offside- und Rückpassregel) und begannen, vermehrt zusammenzuspielen statt den Ball blindlings nach vorne zu knallen oder immer und überall zu dribbeln.

Als nunmehr Zehn- und Elfjährige gelingt es ihnen immer häufiger, die richtigen Entscheidungen zu treffen, wenn sie in Bedrängnis sind, Zweikämpfe zu gewinnen und auch mal einen richtig satten Schuss aufs Tor zu schiessen (ein paar sogar mit ihrem schwächeren Fuss).

Die Fortschritte, die die Jungs während der Rückrunde 2012/13 gemacht haben, freuen mich und meinen Trainerkollegen Esteban Bacariza sehr. Es ist noch gar nicht solange her, da hatten wir beide das Gefühl, wir brächten das Team trotz beträchtlichen Anstrengungen keinen Schritt mehr weiter. Und dann kam der Moment, wo die Jungs den Schalter umlegten. Sie begannen, sich gegen Niederlagen zu stemmen und einander zu helfen. Der Kampfgeist und das Gruppendenken zahlten sich prompt aus: in den beiden letzten Turnieren bewegten wir uns praktisch auf gleicher Augenhöhe mit starken Gegnern wie Köniz, Breitenrain und Bern, die uns letzten Herbst noch deutlich geschlagen haben. Die Fortschritte der letzten Monate stellen mich enorm auf und erleichtern mir den Abschied ein bisschen.

Ich wünsche dem Team und dem Trainergespann Esteban Bacariza und Daniel Steffler alles Gute in der neuen Saison.

Ruedi Kunz, Co-Trainer Ea Juniores



Learning Institute - Ihr umfassender Unterrichtsanbieter.
www.LearningInstitute.ch

Jetzt anmelden!

Tel: 0041 44 586 33 60
info@LearningInstitute.ch

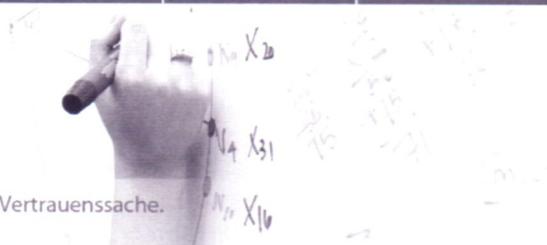
NACHHILFE & SPRACHKURSE

GESCHÄFTSKUNDEN

LEHRKRÄFTE

SCHULEN

KONTAKT



Learning Institute - Denn Bildung ist Vertrauenssache.

Nachhilfe

Sprachkurse

Firmentraining

Lehrlingsbetreuung

Stellvertretung

Textkorrektur & Lektorat

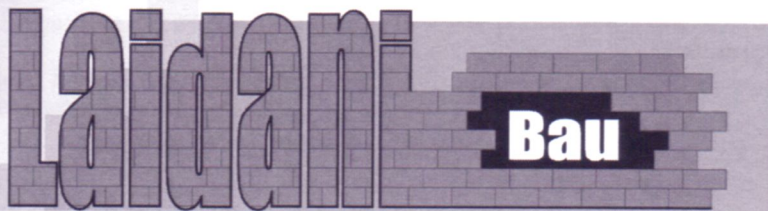
Willkommen beim Learning Institute

Das Learning Institute organisiert in der ganzen Schweiz individuelle Nachhilfe- und Sprachkurse für Privat- und Geschäftskunden.

Die über 980 Learning Institute Lehrkräfte unterrichten gerne bei Ihnen zu Hause, an Ihrer Schule oder an Ihrem Arbeitsplatz. Die Anfahrt der Lehrkraft ist selbstverständlich im Preis inbegriffen.

Bildung ist Vertrauenssache: Dementsprechend gestalten wir unsere Beziehung zu den Lernenden.

Umbauten - Renovation - Kernbohrung - Plattenlegen



Genossenweg 19
3012 Bern
info@laidanibau.ch
www.laidanibau.ch

Tel. 031 301 65 12
Fax 031 301 65 13
Mobile 079 847 47 68



Ein neues Kind ist geboren – Das Eltern-Kinder-Turnier

Ganz am Anfang stand der Frust. Der Frust darüber, dass wir für das E-Juniorenturnier, das wir in der Vergangenheit mindestens 20 Mal durchgeführt haben, nur drei Anmeldungen eingegangen waren. Was machen?

Die Faust im Sack machen und fluchen wie ein Rohrspatz? Ist naheliegend, bringt aber nicht viel und ist vor allem nicht konstruktiv. Nochmals drei Dutzend Klubs anschreiben und sie bitten, sich kurzfristig doch noch für das E-Turnier anzumelden? Eine sehr aufwendige und mühselige Angelegenheit mit relativ geringen Erfolgsaussichten.

Ein Alternativprogramm auf die Beine stellen? Viel besser, sagte sich unser Vizepräsident und J+S-Coach Dänu Stettler und machte sich an die Arbeit. Im stillen Kämmerlein – oder wars im Büro? – beschloss er, erstmals ein Eltern-Kinder-Turnier zu organisieren. Mitmachen durften alle D- bis G-Junioren und Juniorinnen sowie ihre Eltern und Geschwister. Da bei Anmeldeschluss die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch recht bescheiden war, wurde Dänu etwas nervös. Die Unruhe legte sich erst in den letzten Tagen vor dem Turnier, als immer mehr Nachzügler an Bord kamen. Jetzt konnte Dänu einen Spielplan erstellen und sich in der Kunst der Teamzusammenstellung üben.

Family-Happening auf dem „Bitz“

Am Turniertag (23. Juni) wurden die Planspiele des fleissigen OK-Chefs teilweise über den Haufen geworfen. Der Grund: rund 40 Last Minute-Teilnehmer, die noch irgendwo Unterschlupf finden mussten. Dank einigem Improvisationsgeschick und

Flexibilitätsvermögen übersprang das OK auch diese Hürde souverän.

Der Premiere des Eltern-Kinder-Turniers mit insgesamt 12 Teams stand nichts mehr im Weg. In den nächsten fünf Stunden rannten insgesamt 120 Kinder, Teenager und Erwachsene dem Ball nach und versuchten diesen im gegnerischen Tor unterzubringen oder vom eigenen Tor fernzuhalten. Sie taten dies mit einigem Geschick.

Unterstützt wurden die Fussballer und Fussballerinnen von einer stattlichen Zahl weiterer Familienmitglieder und FCL-Supporter, die sich an diesem kühlen, aber trockenen Sonntag auf dem Länggass-„Bitz“ eingefunden hatten.

Es schreit nach einer Fortsetzung

Das Fazit ist schnell gezogen. Der Unterhaltungswert war höher als bei manchem YB-Heimspiel der letzten Saison, auf und neben dem Spielfeld wurde viel gelacht und gefrotzelt, es gab keinen einzigen Verletzten, die Schiedsrichter waren (praktisch) kein Thema, das Schluckstübli machte sehr gute Umsätze. Kurz: Es schreit nach einer Wiederholung des Anlasses. Dänu Stettler liess denn auch bereits durchblicken, dass die Premiere nicht zugleich die Darnière gewesen sein soll. Freuen wir uns also bereits auf die zweite Ausgabe des Eltern-Kinder-Turniers im Juni 2014!

Ruedi Kunz, Goalie des einzigen fast reinen Mädchenteams

P.S.: Gratulation an Fernando Bühlmanns „Söldnertruppe“, die dank geschickter Transferpolitik, Können und einer gehörigen Portion Glück den Turniersieg errang.



Impressionen Eltern-Kinder-Turnier





Ton macht die Musik



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN · TELEFON 031 879 65 00 · FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH · INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH



Schiedsrichter

Was hat man nicht schon alles geschrieben über Schiedsrichter. Auch wir haben uns in letzter Zeit viel und oft mit Schiedsrichtern beschäftigt. Sei es, weil das für uns klar ein Elfmeter war oder der Spieler meilenweit im Abseits stand. Auch haben wir uns auf die Suche nach Schiedsrichter gemacht. Wie in den letzten Cluborganen mehrfach erwähnt und beworben.

Die Suche hat Früchte getragen. So konnten wir nicht nur genügend Schiedsrichter finden, wir konnten sogar einen neuen Verantwortlichen für die Schiedsrichter begeistern. In diesen Belangen können wir uns selber auf die Schulter klopfen und beglückwünschen. Doch halt! Auf den Lorbeeren ausruhen dürfen wir uns nicht.

Zu diesem Anlass heisse ich herzlich folgende, neue und auch alte Schiedsrichter willkommen in unserem Verein:

- Florian Limani
- Robert Macpherson
- Liam Macpherson
- Rui Pacheco
- Jesus Santin

Zukünftig wird für die Schiedsrichter Robert Macpherson verantwortlich sein und wer weiss, was er uns in nächster Zeit alles erzählen kann. Denn wenn ihr mich fragt, war das nie und nimmer ein Elfmeter und überhaupt, der Spieler stand mindestens drei Meter im Abseits.

Ich wünsche euch schöne Sommerferien. Schlusspfeiff.

Thömu

Mitglieder werben Mitglieder

Bringe 5 neue Passivmitglieder, Supporter oder Donatoren und Du bezahlst für 1 Jahr keinen Mitgliederbeitrag!

Name/Adresse der neuen Mitglieder:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____



Dein Name: _____

Du wirst von deinem Mitgliederbeitrag für 1 Jahr befreit, sobald alle neuen Mitglieder ihren Betrag einbezahlt haben.

Einsenden an: FC Länggasse, Finanzen, Postfach 614, 3000 Bern 9

*B*laugelb mir tröimä in...

Beaulieu
DEHEIME IR LÄNGGASS

Restaurant Beaulieu

Erlachstrasse 3 · 3012 Bern · Tel 031 331 25 25
www.restaurantbeaulieu.ch · info@restaurantbeaulieu.ch

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.30 - 23.30 · **Sa** 09.00 - 23.30 · **So** 11.00 - 22.00



Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren unserem Spieler der Senioren Fäbu Girard und seiner Frau Kike herzlich zur Geburt ihrer Tochter Lucy Zola. Das Schwesterchen von Nils hat am 23. Mai 2013 um 15.39 Uhr das Licht der Welt erblickt und war bei der Geburt 51 cm gross und wog 3'380 Gramm.



Wir sind, wie wir sind.
Und darauf sind wir stolz.



Arbeitsort ist Lebensort: Roland Wegner, Lehrlingsbetreuer Polygrafen, Fritz Streit, Kundenprojektleiter, ihr Hobby ist Fussball.

Sie möchten mehr über unsere Philosophie und unsere Leistungen wissen? Gerne, und am liebsten persönlich: Heinz Malzacher ist für Sie da, 031 300 63 85. Stämpfli Publikationen AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern, www.staempfli.com

Stämpfli

Die Welt
der Publikationen



Herzliche Gratulation!

Ebenfalls gratulieren wir unserem Seniorenspieler Mike Hirsiger und Ürsli Böhner herzlich zur Geburt ihres Sohne Jack Nikita. Er hat am 25. Juni 2013 das Licht der Welt erblickt und war bei der Geburt 47 cm gross und wog 2'920 Gramm.



REGIONE
ABRUZZO



BAR RISTORANTE

**LA TANA
DEL LUPO**



Natel 079 300 36 78

Dorfstrasse 11 • 3073 Gümligen • Tel. 031 951 07 38

Ogni ultimo sabato del mese
o su riservazione si può
gustare la porchetta, nostra
specialità regionale.



Unsere Regionspezialität
Spanferkel, gibt es jeden
letzten Samstag des Monats
oder auf Anfrage.

gp - i

ag für generalplanung von reinraum- und industrianlagen

wasserwerksgasse 2a
ch-3000 bern 13
e-mail

tel. + 41 31 328 33 01
fax + 41 31 328 33 04
reinraum@gp-i.ch

Ueli Moser

Nicolas Heiniger

Der Spezialist für die Gesamtplanung von Reinraumtechnik
in Pharmazie-, Mikroelektronik- und Forschungsanlagen



FC Länggasse Cluborgan Nr. 4- 2012/13

Gegründet 1910

Juli 2013 | 83. Jahrgang

Offizielle Adresse: Postfach 614, 3000 Bern 9
 Redaktion: Monika Bill, Sternenmatte 15, 3065 Bolligen
 Layout: Michael Hirsiger, Talstrasse 24, 3053 Münchenbuchsee, hirsiger@gmx.ch
 Druck und Versand: Stämpfli Publikationen AG, Wölflistrasse 1, Postfach 8326, 3001 Bern
 Ausgaben: viermal pro Saison, Auflage 500 Exemplare

Vorstand

Präsidentin	Yasmin Hostettler	yasmin.hostettler@gmx.ch	079 235 79 09
Infrastruktur/Anlässe	Serge Flückiger	serge.flueckiger@mobi.ch	079 932 99 22
Marketing/Kommunikation	Marco Nuspliger	manuspliger@gmx.ch	079 208 25 31
Finanzen	Stephan Rohrbach	strohrbach@bluewin.ch	079 631 89 04
Spiko	Urs Siegenthaler	urs.siegenthaler@armasuisse.ch	079 361 51 23
Juko	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
J+S-Coach	Daniel Stettler	js-coach@fclaenggasse.ch	079 211 06 81
Sekretariat	vakant		
Ehrenpräsident	Gerhard Kohler	gerhardk@bluewin.ch	079 222 70 45

Erweiterter Vorstand

Senioren/Veteranen	Martin Hostettler		079 344 90 82
Spikosekretär	vakant		
Cluborgan	Monika Bill	mbill@gmx.net	078 683 87 67
Supporter Präsident	Peter Freuler	pmfreuler@bluewin.ch	079 432 04 48

Abwarte

Platzwart	Daniel Lohri	d.lohri@stadedesuisse.ch	079 209 05 26
Schulhaus Länggasse	Beat Müntener	hw.vs.laenggasse@bern.ch	079 431 71 65
Schulhaus Gymnasium Neufeld	S. Imhof		078 688 93 07
Schulhaus Stapfenacker	P. u. A. Straub	hw.vs.stapfenacker@bern.ch	079 430 27 80
Schulhaus Stöckacker	René Althaus	hw.vs.stoeckacker@bern.ch	079 418 46 71
Schulhaus Sek. Bümpliz	Oliver Bögli	hw.vs.buempliz@bern.ch	079 430 26 13

Diverses

Spielverschiebungen	Urs Siegenthaler	urs.siegenthaler@armasuisse.ch	079 361 51 23
Adressänderungen	Stephan Rohrbach	strohrbach@bluewin.ch	079 631 89 04
Internet und Foto	Beat Müller	bedu.mueller@bluewin.ch	079 434 64 38
Schluckstübli	S. + M. Hostettler		079 344 90 82



Trainer

1. Mannschaft Assistent	Christian Mezger vakant	christian.mezger@sbb.ch	079 252 20 48
2. Mannschaft	Juan Carlos Gomez Michael Bösch	Juan-Carlos.Gomez@bag.admin.ch michaelboesch@gmail.com	076 433 27 29 079 886 54 45
Senioren Assistenten	Rolf Balsiger Wolfgang Hülshorst Nicolas Heiniger	acapabern@bluewin.ch woeufu@bluewin.ch nic.heiniger@bluewin.ch	079 660 19 79 079 321 99 69 079 633 60 56
Leitungsteam Junioren	Thomas D'Ascoli Daniel Stettler	thomas@dasco.li js-coach@fclaenggasse.ch	078 743 77 91 079 211 06 81
Junioren B	Thomas D'Ascoli Mirco Genovese	thomas@dasco.li mirco.genovese@gmail.com	078 743 77 91 079 602 92 90
Junioren C	Franco Poeta Bruno Koch	bfpoeta@bluewin.ch brunoelli@bluewin.ch	079 244 98 38 079 413 23 07
Junioren D	Antonio Perissinotto Thorbjörn Holzer	antonio@perissinotto.ch thorbjoern.holzer@credit-suisse.com	079 936 47 87 079 745 75 02
Junioren Ea	Daniel Stettler Esteban Bacariza	js-coach@fclaenggasse.ch este@bacariza.com	079 211 06 81 079 831 93 56
Juniorinnen Eb	Beat Müller	bedu.mueller@bluewin.ch	079 434 64 38
Junioren Fa	Fernando Bühlmann Jan Reichardt Yonnas Teclu	fernando81@bluewin.ch jan_reichardt@gmx.ch yonnas-95@hotmail.com	076 389 95 15 076 222 44 55 079 913 85 21
Junioren Fb	Nicolas Marbet	nic.marbet@gmx.net	077 437 20 51
Junioren Fc	Santos André	andre.santos93@outlook.com	076 388 31 93
Junioren G	Stefan Kwasnitza	skwasnitza@gmail.com	079 585 15 19
Torhütertrainer Jun. B-D	Edi Zeller Silvan Pasquinelli	edi.zeller@hotmail.com silvan@mensch.ch	079 455 31 29 079 609 91 95
Stürmertrainer	Robert Stucki	stuckibaern@gmail.com	076 284 37 27



COWBOYS

FOOD - DRINKS - ENTERTAINMENT

Speichergasse 31, 3011 Bern Tel. 031 311 92 70

www.cowboysbar.ch

LIVE DJ jeden Donnerstag, Freitag und Samstag



MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE – MOTORGERÄTE



 **KÄRCHER**-Stützpunkt

Eigene Service- und
Reparaturwerkstatt
für alle Marken
www.krebs-bern.ch

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28
info@krebs-bern.ch

Genesungswünsche

Unserem Ehrenpräsident Gerhard Kohler sowie unserem Juniorentrainer Fränco Poeta wünschen wir auf diesem Weg gute Besserung und dass beide sehr bald wieder vollständig genesen sind!

Rollender Kalender

3./4. August 2013	1. Runde Berner Cup (1. Mannschaft)
10./11. August 2013	1. Runde Senioren-Cup
17./18. August 2013	Meisterschaftsbeginn
23. August 2013	Hauptversammlung
26./27. Oktober 2013	FCL-Lotto
November 2013	Schluckstübli-Jass
Dezember 2013	Waldweihnacht

Restaurant Mappamondo
Restaurant Mappamondo
Schluckstübli
Bremgartenwald

Redaktionsschluss für Cluborgan FC Länggasse Nr. 1/13-14: 31. August 2013

P.P. 3000 Bern 9, Länggasse

Elisabeth Müller
Sahlstrasse 23
3012 Bern

P.TINC.



Denksstruktur USM Möbelbausysteme bieten Struktur für individuelle Anwendungsformen.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen oder besuchen Sie unsere Showrooms.

USM U. Schärer Söhne AG, CH-3110 Münsingen, Tel. +41 31 720 72 72
Showrooms: Berlin, Bern, Düsseldorf, Hamburg, Mailand, New York, Paris, Tokio
info@usm.com, www.usm.com

USM
Möbelbausysteme